

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder.

Aus aktuellem Anlass haben wir Ihnen einige Informationen zum Krieg in der Ukraine und den dortigen Menschen mit Behinderung zusammengestellt. Geben Sie die Informationen gerne an Ihre Netzwerke und Ratsuchende weiter:

Übersicht von Hilfsangeboten

Die Aktion Mensch hat bereits eine tolle Übersicht über Hilfsangebote zusammengestellt. Diese beinhaltet auch Informationen für Geflüchtete und Informationen zu Krieg und Flucht in leichter Sprache: [Ukraine - Aktion Mensch \(aktion-mensch.de\)](https://www.aktion-mensch.de)

Appell der Behindertenbeauftragten von Bund und Ländern

Vor dem Hintergrund der Situation in der Ukraine und der zunehmenden Zahl an Flüchtenden appellieren die Behindertenbeauftragten von Bund und Ländern gemeinsam an die Bundesländer, die besonderen Belange von Geflüchteten mit Behinderungen in den Blick zu nehmen: [xxx \(bayern.de\)](https://www.bayern.de)

Menschen mit Behinderung in der Ukraine nicht vergessen

Das Bochumer Zentrum für Disability Studies (BODYD) ist zutiefst bestürzt über die Krieg- und Konfliktsituation in der Ukraine, die zu schlimmen Menschenrechtsverletzungen führt. Insbesondere behinderte Menschen seien deutlich höheren Risiken und Gefahren ausgesetzt, da sie oft keinen Zugang zu Sicherheits- und Hilfsmaßnahmen haben: [Behinderte Menschen in der Ukraine nicht vergessen! - EvH RWL \(evh-bochum.de\)](https://www.evh-bochum.de)

Weitere Quellen und Informationen

Zusammengestellt vom Europäischen Behindertenforum: [Inclusive emergency response – European Disability Forum \(edf-feph.org\)](https://www.edf-feph.org)

Bund und Länder äußern besondere Sorge um Geflüchtete mit Behinderungen

Die Behindertenbeauftragten von Bund und Ländern haben an die deutsche Behörden und Regierungen appelliert, die besonderen Belange von Geflüchteten mit Behinderung aus der Ukraine in den Blick zu nehmen: [Krieg in der Ukraine - Bund und Länder äußern besondere Sorge um Geflüchtete mit Behinderungen \(deutschlandfunk.de\)](https://www.deutschlandfunk.de)

Analyse: Die Inklusion von Menschen mit Behinderung in der Ukraine

Wie steht es um die Inklusion von Menschen mit Behinderung in der Ukraine? Obwohl das sowjetische Erbes ein Hindernis für die Inklusion darstellt, zeigen sich vielversprechende Ansätze in der Zivilgesellschaft. Diese Analyse von 2019 bietet einen Einblick in das Thema: [Analyse: Die Inklusion von Menschen mit Behinderung in der Ukraine | bpb.de](https://www.bpb.de)

Krieg in der Ukraine - Hilfe für Menschen mit Behinderungen

In noch nicht einmal eineinhalb Wochen sind mehr als 1,3 Millionen Menschen vor dem Krieg in der Ukraine geflohen. Unter ihnen sind auch Menschen mit körperlichen oder geistigen Behinderungen, die Hilfe benötigen: [BRISANT: Krieg in der Ukraine - Hilfe für Menschen mit Behinderungen | ARD Mediathek](https://www.ardmediathek.de)

Mit freundlichen Grüßen
im Namen des Vorstandes

Claus Angerbauer & Max Mayer.

Landratsamt Starnberg
Behindertenbeauftragter für den Landkreis Starnberg
Moosstraße 18b
82319 Starnberg

Tel: 08151 / 148 – 77 682

Fax: 08151 / 148 - 11 682

E-Mail: maximilian.mayer@lra-starnberg.de

Web: <https://www.lk-starnberg.de/inklusion>